



WaldZürich

Verband der Waldeigentümer



WO DIE
ZUKUNFT
WÄCHST



JAHRESBERICHT 2018/19

WALDZÜRICH

WaldZürich ist die Interessenorganisation der Zürcher Waldeigentümer. Sie wurde im Jahr 1919 als «Holzproduzentenverband des Kantons Zürich» gegründet.

Das Waldeigentum der 331 Mitglieder umfasst 30'700 Hektaren und repräsentiert zwei Drittel der Waldfläche im Kanton Zürich. Zu den Mitgliedern des Verbandes gehören der Kanton, die Städte Zürich und Winterthur, die meisten Zürcher Gemeinden, Holzkorporationen, Privatwaldverbände und Einzelm Mitglieder.

Der Verband steht ein für multifunktionale Zürcher Wälder, die nach den Prinzipien des naturnahen Waldbaus bewirtschaftet werden. Er setzt sich für die Nutzung des nachwachsenden, klimaneutralen Rohstoffes Holz, für die Holzverwendung und für die Inwertsetzung der übrigen Waldleistungen ein. Die Mitglieder dulden und gewährleisten das im Zivilgesetzbuch festgelegte „freie Betretungsrecht“ des Waldes und stellen der Zürcher Bevölkerung so die grösste Outdoorarena des Kantons zu Verfügung.

IMPRESSUM

100. Jahresbericht © WaldZürich, Verband der Waldeigentümer
Verbandsjahr 1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019

Auflage: 430

Redaktion / Satz / Bilder: Geschäftsstelle WaldZürich

Titelbild: Pflanzung Jubiläumseiche

Privatwaldkorporation Winterthur-Seen, 30. März 2019

Druck: Typoprint, 8353 Elgg

INHALT

Vorwort des Präsidenten	2
Verbandsgeschäfte	3
Rückblick Jubiläum 100 Jahre WaldZürich	5
Protokoll Generalversammlung 2018	9
Jahresrechnung 18/19 und Budget 19/20	11
Revisorenbericht	14
Schweizer Holz Förderung (SHF)	15
Adressen	16

Geschätzte Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer

Es ist mir eine grosse Ehre, Ihnen den **100. Jahresbericht** unseres Verbandes vorlegen zu dürfen.

Wir haben im Jahr 2019 unser 100-jähriges Bestehen mit einer Mischung von verschiedensten Anlässen gebührend gefeiert. Die Reise, welche eine kleine Spurgruppe im Januar 2015 zu planen begann, ist bald zu Ende. "Wo die Zukunft wächst": Unser Jubiläum war in erster Linie eine kantonsweite PR-Aktion für den Wald und das Waldeigentum. Was vom Jubiläumsjahr bleiben wird sind 150 über den ganzen Kanton gepflanzte Traubeneichen und das Waldlabor Zürich. Die Eichen sind ein Symbol des Dankes an alle diejenigen in unserem Kanton, welche sich täglich für das Wohl unserer Wälder einsetzen. Ebenso widmen wir sie auch unseren nächsten Generationen, unseren Kindern! Das alles hat uns als kleine Organisation personell und finanziell sehr herausgefordert. Ich glaube aber schon jetzt feststellen zu dürfen, dass es sich gelohnt hat und wir viele Erlebnisse, Erfahrungen und ein erweitertes Netzwerk in die Zukunft mitnehmen dürfen. Ich danke allen Mitgliedern, dem Vorstand, dem Fest-OK, den Sponsoren und allen Helferinnen und Helfern für den Enthusiasmus, das Vertrauen und für Ihre Unterstützung, welche dieses erlebnisreiche Jahr ermöglicht hat!

Am 21. März 2019, am Tag des Waldes verabschiedete sich der Verband mit einer Eichenpflanzung im Privatwald von Regierungsrat Markus Kägi. "Dieser Baum ist eine Aufforderung, die gemeinsame Geschichte von Eiche und Mensch so weiterzuschreiben, dass die Umstände für beide besser werden", sagte der scheidende Regierungsrat. Es war das würdige Ende einer zwölfjährigen, sehr positiven und fruchtbaren Zusammenarbeit. Es freut uns, dass Markus Kägi neu Mitglied in unserem Verband ist. Exakt eine halbes Jahr später pflanzte der neue Baudirektor im Staatswald Katzenssee eine Jubiläumseiche. Wir werten das als Zeichen der Kontinuität, der gegenseitigen Achtung und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit mit Regierungsrat Martin Neukom.

Und die Herausforderungen der Zukunft sind gross: Der trockene Sommer 2018 führte vor allem im nördlichen Kantonsteil zu enormen Borkenkäferschäden. In ganz Europa besteht ein Überangebot an Nadelholz und die Preise sind auf ein nie dagewesenes Niveau gesunken. Die Trockenheit setzt neu auch Buchen und Weisstannen zu. Die Klimaveränderung ist im Zürcher Wald angekommen und wird uns in

den kommenden Jahrzehnten beschäftigen. Aktuell findet in unseren Wäldern eine Zäsur statt, wie sie schon lange nicht mehr da war. Dies soll uns und der ganzen Bevölkerung vor Augen führen, dass wir nur eine Welt haben! Mit der wachsenden Bevölkerung und Verdichtung der Siedlungen steigt gleichzeitig die Bedeutung der Ökosystemleistungen des Waldes. Wieviel ist die Kühlleistung eines Baumes wert? In der modernen 2000-Watt Gesellschaft spielt Holz eine wichtige Rolle. Nicht als CO₂-Senke im Wald, sondern als CO₂-neutraler Bau- und Energiestoff, der nicht klimaneutrale Baustoffe und Energieträger ersetzt. Um den Kreis zu schliessen: Holz wird in naher Zukunft wieder die Nachfrage aus der Gründerzeit unseres Verbandes erreichen.

Was auch immer kommen möge. Der Zürcher Wald braucht auch in Zukunft vorausdenkende und engagierte Waldeigentümer und vor allem Waldeigentümer mit Herzblut.

Präsident Kaspar Reutimann



Nachfolgend werden die wichtigsten Geschäfte von WaldZürich im Geschäftsjahr 2018/19 beleuchtet. Einen Überblick über die Leistungen gibt die untenstehende Abbildung „Portfolio Dienstleistungen“. In den Zeitschriften Zürcher Wald Nr. 4/18 bis 3/19 und auf der Website www.zueriwald.ch finden sich weitergehende Informationen.

Vorstand

Der Vorstand traf sich zu sechs ordentlichen Sitzungen. Die Kurzprotokolle des Vorstandes sind online und wurden im «Zürcher Wald» abgedruckt.

Dienstleistungen und Projekte

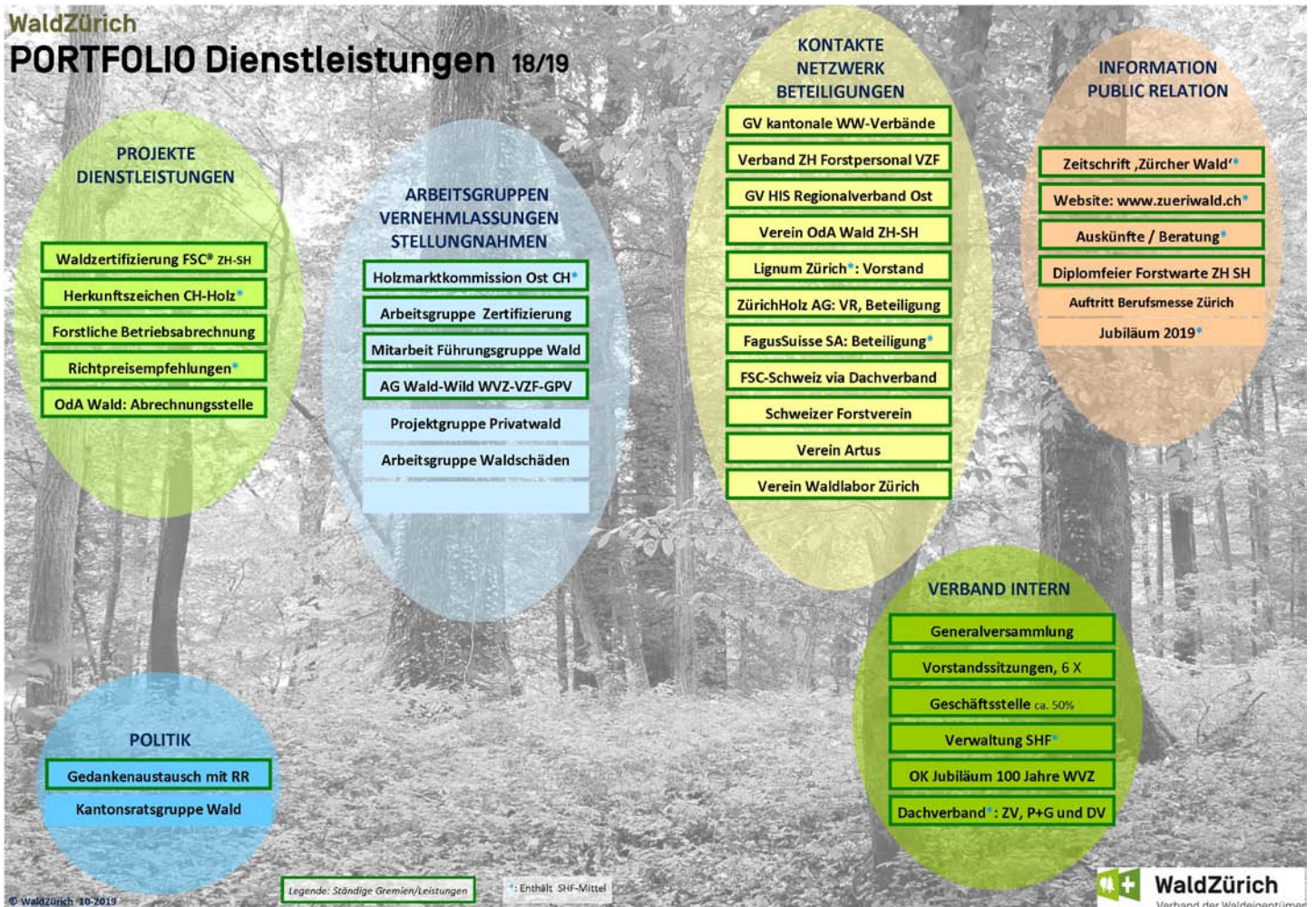
Holzmarktkommission Ostschweiz: Der kühle und im Vergleich zu 2018 feuchte Frühling und Frühsommer führte dazu, dass die Borkenkäfer erst relativ spät aktiv wurden. Um Informationen über die Schadholzmengen auf dem Holzmarkt zu haben, führte die Waldseite der Holzmarktkommission im Abstand von zwei Monaten vier Onlineumfragen bei den Forstrevieren in der Ostschweiz durch. Die Beteiligung der Reviere konnte von anfänglich 50 auf rund 80% gesteigert werden. Die Holzmarktkommission der Ostschweiz tagte dreimal im Verbandsjahr 18/19. Die Geschäftsstelle von WaldZürich koordinierte und protokollierte die Sitzungen und verfasste die Entwürfe der Mitteilungen für die Fachpresse.

FSC®-Waldzertifizierung: Seit April 2018 sind die Kantone Zürich und Schaffhausen über die nationale Zertifizierungsgruppe Artus zertifiziert. Diese verfügt über ein Zertifikat bis im August 2022.

Im Frühling 2019 informierte uns Artus, dass die mündlichen Verträge mit Privatwaldeigentümern in der Gruppe ZH-SH nicht mehr akzeptiert werden. Aus Angst vor einer sogenannten dringlichen Korrekturmassnahme in der ganzen Schweiz drängte der Vorstand von Artus die Untergruppe ZH-SH, den gesamten Privatwald zu suspendieren. Neu müssen mit allen Privatwaldeigentümern schriftliche Verträge abgeschlossen werden. Im Juni 2019 fanden in den Kantonen ZH und SH unter Leitung der Firma Din Certco Teile des zweiten nationalen Überwachungsaudits statt. Dieses Audits haben die auditierten Reviere und Forstbetriebe ZH-SH erfolgreich bestanden. Insgesamt hat das Engagement bei Artus noch nicht den erhofften Rationalisierungseffekt gebracht.

Herkunftszeichen Schweizer Holz (HSH): Unter der Lizenznummer Lignum-10-0011 können alle Zürcher und Schaffhauser Waldeigentümer das HSH nutzen. Das HSH hat sich etabliert und wurde weiter gestärkt. Immer aktuelle Informationen finden sich auf der Website www.holz-bois-legno.ch

Forstliche Betriebsabrechnung ForstBAR: WaldZürich betreut und verwaltet eine Gruppe von Zürcher Forstbetrieben mit forstlicher Betriebsabrechnung. Acht dieser Betriebe sind Teil des schweizweiten Testbetriebsnetzes TBN, welches im Rahmen der



VERBANDSGESCHÄFTE

ForstBAR Daten an die eidgenössische Forststatistik liefert. Wald-Zürich stellt Interessierten forstbetriebliche Kennziffern aus den BAR-Ergebnissen zu Verfügung.

OdA Wald ZH-SH: Der Verein „Organisation der Arbeitswelt Wald ZH-SH“ organisierte und koordinierte 2018 knapp 1'700 Ausbildungstage in überbetrieblichen Kursen für Forstwartlernende, aber auch die Weiterbildung der Kursinstruktoren. Die OdA war wiederum an den Berufsmessen Zürich und Schaffhausen präsent. Die Auftritte stiessen auf grosses Interesse. Auch die Diplomfeier der ForstwartInnen ist neu Sache des Vereins OdA Wald ZH-SH. Die Geschäftsstelle von WaldZürich war mit Unterstützung der Opifer GmbH aus Flaach verantwortlich für die Rechnungsführung der OdA Wald Zürich-Schaffhausen.

Wald – Wild: Die Arbeitsgruppe Wald-Wild von WaldZürich, VZF und Gemeindepräsidentenverband, aber auch der Vorstand befassten sich intensiv mit der Revision des kantonalen Jagdgesetzes. Kernanliegen des Verbandes bleibt die zwingende Mitsprache der Gemeinden bei der Festlegung der jährlichen Abgangsquoten. Die zuständige Kantonsratskommission wurde mehrfach über dieses Kernanliegen informiert.

Im Spätsommer 2018 wandte sich WaldZürich gemeinsam mit dem Zürcher Bauernverband und dem VZF mit der Kampagne „Nein zu mehr Schäden“ gegen die Initiative „Wildhüter statt Jäger“. Diese wurde vom Zürcher Stimmvolk wuchtig abgelehnt. Die Einwanderung des Rothirsches in den Kanton Zürich wird von den Zürcher Waldeigentümern nach wie vor mit grossem Respekt verfolgt.

Netzwerk, Arbeitsgruppen und Sachfragen

Lignum Zürich: Lignum Zürich setzt sich für die Verwendung von Holz aus Zürcher Wäldern im Bau ein. WaldZürich ist Mitglied von Lignum Zürich und ist im Vorstand vertreten.

Fagus Suisse SA: WaldZürich ist mit Namenaktien am Start-Up – Unternehmen Fagus Suisse SA beteiligt. Der Verband ist überzeugt, dass auch Laubholz in Zukunft kaskadisch genutzt werden muss. Die Fagus Suisse SA mit Sitz im Kanton Jura produziert Buchenkonstruktionsholz. Mittlerweile hat es Fagus zusammen mit der Forschung geschafft, Holzverbindungen herzustellen, die Zugkräfte standhalten, welche mit Stahl vergleichbar sind. Neben Leim braucht es dazu – entgegen ersten Erwartungen – neu auch Keilzinkverbindungen.

Dachverband: WaldZürich Präsident Kaspar Reutimann sicherte als Zentralvorstandsmitglied den Kontakt zum Dachverband. Eine Delegation von Wald nahm an der Delegiertenversammlung in Maienfeld teil. WaldZürich nahm an der Präsidenten- und Geschäftsführerkonferenz teil, wo in erster Linie die Neuausrichtung des SHF diskutiert wurde. Die Suche nach einer neuen, einheitlichen SHF-Regelung für die Schweiz war eine Herausforderung. Beschlossen wurde ein Einzug über alle Holzsortimente.

Schadenvorsorge / Kantonale Führungsgruppe: WaldZürich arbeitete in der Arbeitsgruppe Sturmvorsorge der Abt. Wald mit und brachte dort die Waldeigentümerinteressen ein. Im Verbandsjahr 18/19 ging es vor allem um die Rollenverteilung im Schadenereignis und insbesondere um den Einbezug der Forstunternehmer.

WaldZürich Präsident K. Reutimann ist Mitglied in der kantonalen Führungsgruppe. Diese trat im Geschäftsjahr 18/19 im Zusammenhang mit den Käferschäden mehrmals zusammen.

Jubiläum 100 Jahre WaldZürich: Die Jubiläumsaktivitäten bildeten über das Jahr 2019 einen Spannungsbogen in fünf Teilen:

1. Gründungsanlass „Zeitzeugen“ vom 4. 2.2019
2. Grünung Verein Waldlabor Zürich, 27. 2. 2019
3. Teilnahme am Sechseläuten mit Zunft Zimmerleuten, 8.4.2019
4. Aktion „Eiche—Baum der Zukunft“: Eine Traubeneiche für jedes Mitglied von WaldZürich
5. Fest der WaldeigentümerInnen in Winterthur, 6.9.2019



Als sechstes Element erwies sich der Wagen mit dem Gesamtkunstwerk „Holzkette“, der nach dem Sechseläuten auf Tournée im Kanton Zürich und Schaffhausen unterwegs war. Weitergehende Informationen zum Jubiläum finden sich auf der Website www.100waldzuerich.ch und auf den Seiten 5 bis 8 dieses Jahresberichts.

Weitere Kontakte WaldZürich:

- * Teilnahme an Versammlungen Wald Schaffhausen und diverser Nachbarverbände.
- * Jahresschlussitzung mit Abt. Wald und VZF in Birmensdorf
- * Forstumgang Stadt Winterthur
- * GV HIS Ost und Fagus Suisse SA
- * Vertretung im Verwaltungsrat der ZürichHolz AG

Information

Auskünfte: Die Geschäftsstelle erteilte Mitgliedern, aber auch der Bevölkerung regelmässig telefonische Auskünfte zu Aus- und Weiterbildungskursen, zum Thema Wald besteuern, Wald kaufen, Waldwert, Brennholzpreisen, Waldhütten und weiteren Themen. Auch Anfragen von Medien wurden beantwortet.

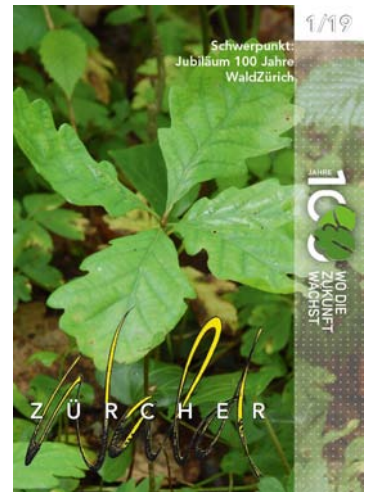
Zeitschrift Zürcher Wald:

Herausgeber der Zeitschrift Zürcher Wald ist der Verband Zürcher Forstpersonal. In der Zeitschrift, die offizielles Verbandsorgan von WaldZürich ist, wurden die Mitglieder von WaldZürich aber auch der Forstdienst und Interessierte in sechs Ausgaben mit total 300 Seiten informiert. Neben den immer aktuellen Schwerpunktthemen fanden die Leser auf ca. 20 Seiten spezifische Verbandsinformationen und laufende Berichte zu den Jubiläumsaktivitäten von Wald Zürich.

Der VZF und die Redaktionskommission boten WaldZürich an, die ZW Nr. 1-19 dem Jubiläum von WaldZürich zu widmen (vgl. Abb. mit Titelbild ZW Ausgabe 1/19).

Alex Freihofer, der WaldZürich einige Jahre in der Redaktionskommission vertreten hat, ist im Frühling 2019 von dieser Aufgabe zurückgetreten. Der Vorstand ist mit möglichen NachfolgerInnen im Gespräch.

www.zueriwald.ch: Die Website zueriwald.ch ist der gemeinsame Internetauftritt von WaldZürich und Forstpersonalverband. Auch die Website des Vereins Organisation der Arbeitswelt Wald ZH-SH läuft auf derselben Plattform.



Exakt 100 Jahre nach der Gründungs-GV fand am 4. Februar 2019 im Zunfthaus zur Zimmerleuten mit dem Anlass „Zeitzeugen“ der Start zum Jubiläumsjahr statt. Eingeladen waren VertreterInnen von Waldeigentum, Politik, Verwaltung, NGO's und „Waldfreunde“.



Die Feier fand im grossen, renovierten Zunftsaal statt.



K. Reutimann Präsident WaldZürich erhält von Regierungsrat M. Kägi als Symbol der Holznutzung ein Stück eines Holzpfahls aus der Pfahlbausiedlung Opernhaus.



Was bedeutet mir der Wald heute und in Zukunft?
M. Willi, PWV Affoltern-Höngg



Was bedeutet mir der Wald heute und in Zukunft?
V. Egger, Lernende, Rafz



Slampoet Kilian Ziegler: Born to be Wald: „De Waud versetzt eim is Stuune, ned om sösch heisst's Wow'd.“



Musiker Classic Nuevo



M. Farner
K. Reutimann
R. Wolff



Historiker M. Bürgi



Ständerat D. Fässler, Präsident von WaldSchweiz, überbrachte die Grüsse des Dachverbandes



Gäste im Gespräch: M. Pezzatti und U. Wiedmer, ALN, Ch. Bräm und R. Mohr GSZ, im Hintergrund H. Bugmann, ETH

WaldZürich am Sechseläuten 2019

WaldZürich nahm im Jubiläumsjahr 2019 am Zürcher Sechseläuten teil. Der Verband war am 8. April 2019 Gast der Zunft zur Zimmerleuten.

WaldZürich führte im Sechseläutenumzug einen Wagen mit vier Holzskulpturen mit. Diese waren zwischen Januar und März 2019 von Künstler Thomas Jud, Mols aus vier grossen, alten Zürcher Eichen geschnitzt worden. Die Eichen wurden von vier Verbandsmitgliedern gesponsert. Die vier Skulpturen symbolisieren die „Holzkette“, den Weg des Holzes vom Wald über die Säge ins Haus oder in den Cheminéeöfen.

Der Wagen wurde begleitet von einer Gruppe WaldarbeiterInnen aus verschiedenen Epochen und einer Gruppe Kinder aus Kleinandelfingen, welche als junge Eichen verkleidet waren. Aus kleinen Leiterwagen verteilten sie 5'000 Jubiläumstirngel. Präsident Kaspar Reutimann und Kantonsförster Koni Noetzli waren zusammen mit Bundesrat I. Cassis und Zwinglifilm-Schauspielerin S. Meyer Ehrengäste der Zunft zur Zimmerleuten.

Der Wagen mit dem „Gesamtkunstwerk Holzkette“ wurde am 6. April 2019 auf dem Münsterhof in Zürich ausgestellt, wo ihn Hunderte von Passanten und Touristen bewunderten und gleichzeitig Informationen zu Wald und Holz erhielten.

Nach dem Sechseläuten ging das Gesamtkunstwerk Holzkette auf Tournée. Unter anderem stand es am Weinländer Herbstfest, an der Herbstmesse Rafz, zweimal im Kanton Schaffhausen oder am Unterdorffäscht in Zürich-Affoltern zur Präsentation des Waldlabors. Der Wagen soll mindestens 2020 noch im Eigentum von WaldZürich bleiben. 2021 plant WaldSchaffhausen einen Einsatz an der OLMA.



Bülach, 28. Dezember 2018
Die erste Eiche für den Wagen
Th. Kuhn und St. Studer



Zürich, Münsterhof
6.4.2019



Wagen in Werkstatt
Landmaschinenstation
Naef, Eglisau



A. Manz u. R. Steiner



K. Reutimann und K. Noetzli



Künstler Th. Jud



Kindergruppe aus Kleinandelfingen
als Eichen



Waldarbeiter Gruppe



Umzug, 8.4.2019



Zunftmeister M. Berger



Die Zimmerleute holen das „Gesamtkunstwerk Holzkette“ ab.
8.4.2019



Bundesrat I. Cassis
S. S. Meyer
K. Reutimann

Eine Eiche für jedes Mitglied von WaldZürich

Als Dank für die übernommene Verantwortung für das Generationenwerk Wald, als Erinnerung an das Jubiläumsjahr und als Symbol der Waldzukunft erhielten ab Mitte März 2019 alle Mitglieder von WaldZürich eine Jubiläumseiche.



Mitglieder des Vorstandes und des Fest-OK's überbrachten die Zürcher Traubeneichen, die meist im Rahmen von feierlichen Pflanzaktionen und schönen Begegnungen an sehr prominenten Standorten gepflanzt wurden. Zahlreiche positive Medienberichte erschienen dazu.



Wasterkingen,
20.9.2019



HK Brütisellen, 14.9.2019



Turbenthal, 28.6.2019



HK Hedingen
27. September 2019



Etsau, 28.9.2019



Regierungsrat Martin Neukom
K. Reutimann
27.9.2019, Katzensee



Regierungsrat
Markus Kägi, 21.3.2019



Beat Hildebrandt in Gemeinde
Hochfelden mit Wagen



Gemeinde Elgg
22. Juni 2019



Gemeinde Oberweningen
13. April 2019

VORSITZ PROTOKOLL

Kaspar Reutimann, Präsident, Guntalingen
Felix Keller, Geschäftsstelle WaldZürich

ANWESENDE

Vorstand:	9
Total Delegierte:	103
Einfaches Mehr (Statuten, Art. 7):	52
Gäste / Presse:	5 / 2
Revierförster:	ca. 30
Total Anwesende:	149

TRAKTANDEN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll a. ordentliche GV 22. 3. 2018
4. Jahresbericht 17/18
5. Jahresrechnung 17/18
6. Ersatzwahl Vorstand
7. Geschäfte
8. Budget 18/19
9. Anträge
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsident *Kaspar Reutimann* heisst Gäste, Förster und Mitglieder herzlich willkommen. Er freut sich über die grosse Teilnahme und das Interesse.

- * Schwierige Zeiten: Niemand hat etwas falsch gemacht. Klimaforscher Fischlin: Es ist "Eins vor Zwölf". Wenn einem das Wasser bis zu Halse steht, soll man den Kopf nicht hängen lassen.
- * An die Gemeindevertreter: Kostenloses Einmessen und Vermitteln von Holz wäre positives Zeichen.
- * Jubiläum: Entwickelt sich positiv.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: *Thomas Kuhn*, Bülach, *Robi Püntener*, Affoltern am Albis. Es sind 103 Stimmrechte anwesend. Das einfache Mehr liegt bei 52 Stimmen. Der Präsident stellt fest: Die Traktandenliste ist mit der Einladung allen Mitgliedern rechtzeitig zugestellt worden. Die Versammlung ist mit der Traktandenliste einverstanden.

3. Protokoll ausserordentliche GV vom 22. März 2018

Es gibt keine Wortmeldungen. Das Protokoll der a.o. GV 2018 wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 17/18

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Jahresbericht 17/18 wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 17/18

Revisor Christian Baer empfiehlt die Rechnung zur Abnahme. Er dankt Sara Fazan, Opifer GmbH und der Geschäftsstelle für die Arbeiten. Es gibt keine Wortmeldungen. Die Jahresrechnung 17/18 wird einstimmig genehmigt.

6. Ersatzwahl Vorstand

Reutimann: H.P. Haug und M. Hummel haben Altersgrenze erreicht. Nach Statuten müssten sie den Vorstand verlassen. 2019 sind Kantonsratswahlen, die für Personenauswahl wichtig sind. Vorschlag Vorstand: H.P. Haug und M. Hummel bleiben ein Jahr lang länger im Vorstand und werden an der GV 2019 ersetzt.



Jubiläums-OK von WaldZürich im Dezember 2018, von links nach rechts: K. Reutimann, R. Wollenmann, R. Steiner, B. Hildebrandt, U. Suter, S. Walker, M. Gross, M. Hummel, N. Barengo, M. Hösli. Auf dem Bild fehlen R. Weilenmann und F. Keller

Arbenz, HK Oberwinterthur: Das ist ein Verstoß gegen die Statuten. Man könnte die genannten Personen auch weiterhin einbeziehen in laufende Aufgaben.

7. Geschäfte

71 Holzmarkt

Steiner informiert zum Geschäft Holzmarkt:

- * Sehr viel Käferholz auf dem Markt
- * Unterstützung durch Säger war gross
- * Gibt Empfehlungen an die Waldeigentümer ab.

Antrag des Vorstandes an die GV:

Ausgangslage: In den tieferliegenden Gebieten des Mittellandes hat die Trockenheit des Sommers 2018 zu grossen Käferschäden geführt. Im Kanton Zürich sind vor allem die Waldeigentümer im nördlichen Kantonsteil betroffen. Die Holzindustrie gibt ihr Bestes bei der Verarbeitung des Käferholzes. Der Nadelrundholzmarkt ist nach Orkan Burglind, Normalnutzungen und Käferschäden europaweit übersättigt und es gibt grosse Holzlager. Mit dem Ausfliegen einer dritten Käfergeneration und mit der anhaltenden Trockenheit im Herbst sind die Aussichten für das kommende 2019 schlecht.

Antrag:

Der Zentralvorstand von WaldSchweiz:

- * Setzt sich im Rahmen der Schlagkampagne 18/19 zusammen mit den Kantonalverbänden landesweit für eine zurückhaltende und solidarische Nutzung von frischem Nadelholz ein.
- * Setzt sich dafür ein, dass für Frischholz das Holzpreisniveau von Herbst 2017 gilt.
- * Traktandiert den vorliegenden Antrag an der Präsidenten- und Geschäftsführerkonferenz vom 14. November 2018

Begründung Antrag: Internationale Subventionen, aber auch Bundes- und Kantonsbeiträge an die Schutzwaldpflege und an Käferholz verzerren den Holzmarkt. Die Holzpreise sinken infolge Subventionen stärker als nötig. Zusätzlich konkurrieren grössere Normalnutzungen den Holzabsatz aus den Käfergebieten. Trotz Marktübersättigung gelangt viel frisches Nadelholz auf den Markt. Dadurch wird vor allem der Privatwaldeigentümer, der ohne Steuermittel ist, benachteiligt.

Mit dem Antrag der Zürcher Waldeigentümer kann niemand

gezwungen werden, kein Nadelholz mehr auf den Markt zu bringen. Er bezweckt, die weniger betroffenen Waldeigentümer der Schweiz auf das Problem aufmerksam machen und dazu zu bringen, sich auf dem Holzmarkt solidarisch zu verhalten, indem sie weniger Nadelrundholz nutzen und nach Möglichkeit andere Arbeiten im eigenen Wald vorziehen.

Diskussion

Keller, HIS Ost: Holz nicht um jeden Preis weggeben. Käferholz ist mehr Wert als Brennholz. Es gibt Unterangebote. Subventionen im Kanton Aargau verzerren den Markt. Die Stürme wurden unterschätzt. Es war total mehr Holz als vorausgesagt. HIS verfügt über schlechte Informationen zu den Schäden und Schadholzmengen.

Reutimann: Kleine Säger sind am Limit. Grosse Werke profitieren am ehesten. Gebirgskantone bringen noch immer Nadelholz auf den Markt. Mit dem Antrag soll Zeichen gesetzt werden. Ziel ist, das Gespräch anzustossen und eine CH-weite Koordination zu erreichen.

Abstimmung: GV stimmt Antrag des Vorstandes einstimmig zu.

72 Jubiläum 100 Jahre WaldZürich

Reutimann orientiert über geplante Aktivitäten:

- * Anlass Zeitzeugen, Sechseläuten, Eiche – Baum der Zukunft, Waldlabor und Fest der Waldeigentümer, Jubiläums-GV
- * Anfragen an Sponsoren laufen positiv.
- * Gesucht: 4 Sponsoren von je einem Eichenstamm.

Hildebrandt orientiert über Stand Sponsoren:

- * Ziel: Mit Lotteriefondsbeitrag 1.5 Mio.
- * Plan: Je 12 Sponsoren mit je 50'000 Franken und 12 mit 25'000 Franken.
- * Meldungen Sponsoren an Geschäftsstelle WaldZürich
- * Hi ruft die Mitglieder auf, auch zu sponsern: 10 Fr. / ha, 5-Liber/ha ist auch gut.

Reutimann dankt *Beat Hildebrandt*, der mit sehr viel Herzblut seiner Aufgabe im Jubiläums-OK nachgeht!

8. Budget 18/19

Keller kommentiert Budget 18/19, welches vorgängig zugestellt worden war.

Abstimmung: Das Budget 18/19 wird einstimmig genehmigt.

9. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

10. Verschiedenes

10.1 Grusswort WaldSchweiz

Daniel Fässler:

- * Freut sich über Einladung. Bringt Grüsse ZV WaldSchweiz
- * Ist Waldeigentümer, NR, Regierungsrat und Anwalt
- * Ziele: Wald ist bewirtschaftet, hat hohe Biodiversität. Holz ist CO2-Speicher, wenn verbaut.
- * Es wird viel zu wenig Holz aus CH-Wald genutzt.
- * Anteil Importholz: Schuld: Nachgelagerte Industrie und Planer
- * Wichtig: Solidarität mit Sägern
- * LSWA aus Wald = 5 Mio Fr. = 1 Fr / m3

- * CO2-Gesetz: Es muss etwas unternommen werden. Wald kann als Senke angerechnet werden = Nutzen für Waldeigentümer.
- * Deklarationspflicht: HSH! FSC weiterhin bewirtschaften, aber HSH hervorheben.
- * Themen Dachverband: SHF, GAV

10.2 Mitteilungen Abt. Wald

Simon Ammann:

Viel Unvorhergesehenes: Sturm, Käfer, Waldbrand

Wichtige Themen: Lagerung von Käferholz, Wiederherstellung, Strukturverbesserungen.

Abschluss: Präsident *Kaspar Reutimann* dankt allen Mitgliedern, dem Vorstand, dem Fest-OK, der Abteilung Wald, dem VZF, den Revisoren, Sara Fazan und der Geschäftsstelle.

Reutimann wünscht allen einen unfallfreien Winter und hofft auf viel Manpower fürs Jubiläum. Der Präsident schliesst die GV um 11:30 Uhr. Winterthur, 9. November 2018

Der Präsident:

Der Protokollführer:



Abb.: Inserat von WaldZürich in der Sechseläutenzeitschrift.

Erfolgsrechnung 2018/19

Vgl. Tabellen 1 und 2, Seiten 12 und 13

Einer langen Tradition folgend legt WaldZürich im Jahresbericht eine vergleichsweise detaillierte Jahresrechnung mit seit Jahren ähnlicher Gliederung vor.

Bei einem Ertrag von 210'797 Franken und einem Aufwand von 209'457 Franken resultiert ein kleiner Gewinn von 1'340 Franken. Die Budgetvorgabe wurden eingehalten.

Ertrag: Die Erträge aus Mitgliederbeiträgen liegen leicht unter Budget. Der Trend von Auflösungen von Strukturen im Privatwald setzt sich fort. Die Erträge des Waldzertifizierungsprojekts sind wegen den Käferschäden deutlich höher als budgetiert.

Zur Projektunterstützung bewilligte die GV 2018 10'000 Franken aus dem kantonalen SHF Wald.

Der Ertrag aus Wertschriften und Zinsen liegt auf gleich tiefem Niveau wie im Vorjahr.

Aufwand: Der Aufwand zur Führung des Geschäftsstelle liegt deutlich unter dem Budget. Dafür lag der Buchführungsaufwand höher als in einem Normaljahr, indem die Firma Opifer GmbH die Geschäftsstelle im Jubiläumsjahr entlastete.

Die Aufwände für die Zertifizierung liegen über dem budgetierten Rahmen. Die von der nationalen Gruppe Artus auferlegten Neuregelungen im Privatwald erzeugten Mehraufwand bei der Koordination und Führung der Gruppe und bei der Vorbereitung der externen Audits.

Der Aufwand der Holzmarktkommission liegt mit knapp 7'500 Franken deutlich über dem Budget. Grund dafür war die Lage auf dem Holzmarkt und die Einführung von regelmässigen Mengenbefragungen in allen Forstrevieren der Nord-Ostschweiz. Im Geschäftsjahr 18/19 wurden insgesamt vier Onlineerhebungen der Schadholzmengen gemacht und ausgewertet.

Bei der Position diverser Aufwand fällt die Vorsteuerminderung der Mehrwertsteuer ins Gewicht.

Bilanz 2018/19

Vgl. Tabelle 3, Seite 14

Aktiven: Der SHF-Kontostand lag Ende Juni 2019 bei 128'290 Franken. (vgl. separate Abrechnung SHF, Seite 15). Ende Geschäftsjahr bestehen Debitoren von 13'319 Franken. Das Delkredere konnte auf 2'800 Franken verkleinert werden.

Die Wertschriften (ZKB-Fonds) notierten am 30. Juni 2019 auf gleicher Höhe wie im Vorjahr. Die mit 5'010 Franken bilanzierten Aktien der ZürichHolz AG haben einen Nominalwert von 10'000 Franken und hatten Ende Juni 2019 einen Kurswert von 25'000 Franken. Die Akti-

en der ZürichHolz AG erbrachten eine Dividende von 500 Franken. Die Aktien der FagusSuisse SA sind mit 25'060 Franken bilanziert. Dies entspricht im Wesentlichen dem rückzahlbaren Darlehen aus dem SHF des Dachverbandes. Ende Juni 2019 belief sich der Wertschriftenbestand des Verbandes auf total 174'070 Franken.

Die Bilanzposition Vorausfinanzierung Zertifizierung ist nach der Integration in die nationale Zertifizierungsgruppe Artus mit einem bis Ende August 2022 gültigen Zertifikat mit 14'005 Franken aktiviert. Diese wird bis Ende 2022 planmässig abgeschrieben. Aktiviert wurde auch der Vorrat der WaldZürich-Taschenmesser.

Maschinen und Apparate sind schon länger auf einen Franken abgeschrieben, stehen aber noch immer in Betrieb.

Passiven: Der Kontokorrent SHF betrug am 30.6.19 95'422 Franken. Diese Mittel werden gemäss Statuten an den nationalen SHF und an SHF Wald (Dachverband) überwiesen (vgl. dazu Bericht Seite 15). 28'930 Franken sind Guthaben der Forstbetriebe aus der Periode 2010 bis 2019 für Dienstleistungen im Bereich Zertifizierung.

Die transitorischen Passiven belaufen sich auf 140'241 Franken. transitorischen Passiven entstehen alljährlich aus Abgrenzungen der verschiedenen Projekte und aus unterschiedlichen Abrechnungsperioden der beteiligten Akteure: Kalenderjahr, Forstjahr, WaldZürich-Geschäftsjahr.

Die Projektreserve des kantonalen SHF beträgt 32'965 Franken.

Zuzüglich des Gewinns von 1'340 Franken beträgt das Verbandsvermögen per 30. Juni 2019 110'625 Franken.

Zeilen- nummer	Ertrag	Rechnung 17/18		Budget 18/19		Rechnung 18/19		Budget 19/20	
		Juli 17 - Juni 18	Anteil an den Einnahmen	Juli 18 - Juni 19	Anteil an den Einnahmen	Juli 18 - Juni 19	Anteil an den Einnahmen	Juli 19 - Juni 20	Anteil an den Einnahmen
		[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]
1	Mitgliederbeiträge		39%		47%		46%		48%
2	Mitgliederbeiträge	99'840.75	39.3%	100'000	47.1%	98'008.15	46.5%	100'000	48.1%
3	Holzmarkt		1%		1%		2%		1%
4	Holzmarktkommission Ostschweiz	2'034.00	0.8%	2'000	0.9%	3'348.00	1.6%	3'000	1.4%
5	Zertifizierung		19%		17%		24%		20%
6	Projekt FSC-Zertifizierung	48'628.55	19.1%	36'000	16.9%	51'645.13	24.5%	42'000	20.2%
7	Organisation Arbeitswelt Wald ZH-SH		4%		7%		1%		5%
8		10'003.40	3.9%	15'500	7.3%	2'197.10	1.0%	10'000	4.8%
9	BAR		8%		10%		10%		10%
10	BAR	20'271.35	8.0%	21'500	10.1%	20'193.89	9.6%	20'000	9.6%
11	Schweizer Holz Förderung		25%		14%		14%		15%
12	SHF: Verwaltungspauschale	10'000.00	3.9%	10'000	4.7%	10'000.00	4.7%	10'000	4.8%
13	SHF KVV: Kernleistungen	10'000.00	3.9%	10'000	4.7%	10'000.00	4.7%	10'000	4.8%
14	SHF KVV: Projekte	5'000.00	2.0%	10'000	4.7%	10'000.00	4.7%	12'000	5.8%
15	SHF: Investitionsbeitrag Fagus Suisse SA	37'500.00	14.8%				0.0%		
16	Finanzen		4%		4%		3%		0%
17	Zinsen	3.55	0.0%			3.55	0.0%	0	0.0%
18	Übriger ausserordentlicher Ertrag	9'645.50	3.8%	6'500	3.1%	4'181.54	2.0%	0	0.0%
19	Finanzerfolg Wertschriften	1'196.00	0.5%	1'000	0.5%	1'220.00	0.6%	1'000	0.5%
20	Total Erträge	254'123.10	100%	212'500	100%	210'797.36	100%	208'000	100%
21	Gewinn / Verlust operativ	-2'759.53		0		1'340.54		0	
22	Gewinn inkl. Buchverlust/-gewinn	-2'759.53				1'340.54			
23	Total Aufwand	256'882.63		212'500		209'456.82		208'000	

Tabelle 1: Ertrag: Erfolgsrechnung 17/18, Budget und Erfolgsrechnung 18/19 und Budget 19/20

Budget 2019/20

Vgl. Tabelle 1 und 2, Seite 12 und 13

Das Budget für das Jahr 19/20 sieht bei einem Ertrag von 208'000 Fr. und einem Aufwand in gleicher Höhe eine ausgeglichene Rechnung vor.

Ertrag: Mit einem Einzug von 30 Rp. pro m3 Stammholz wird beim Zertifizierungsprojekt bei einer Holzmenge von 140'000 m3 Stammholz mit Erträgen von 42'000 Fr. gerechnet.

Der Vorstand beantragt bei der GV 2019 12'000 Franken aus dem kantonalen SHF Wald. 5'000 Franken entsprechen der zweiten Tranche des Beitrages des kantonalen SHF an das Jubiläum 100 Jahre WaldZürich. 7'000 Franken sollen verwendet werden in den Bereichen Wald-Wild (Wiederaufnahme Runder Tisch) und Holzmarkt, Käferschäden und Wiederherstellung.

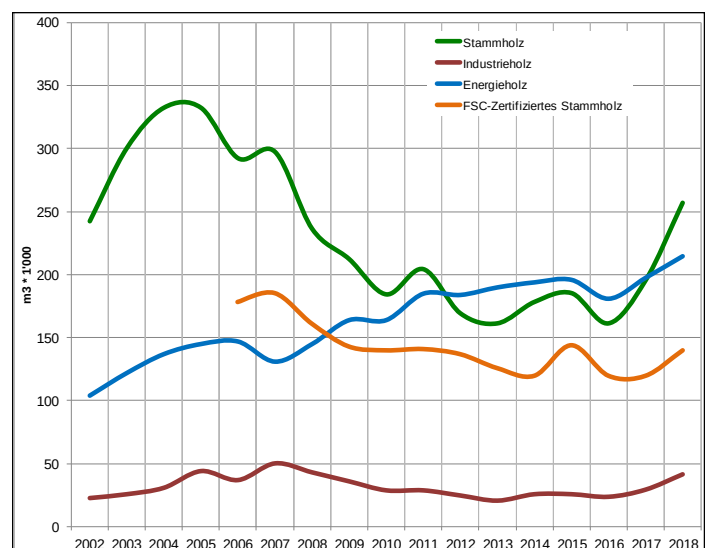
Aufwand: Neben den Dauerprojekten Forstliche Betriebsabrechnung BAR, Waldzertifizierung, OdA Wald ZH-SH, Holzmarktkommission und Informationsarbeiten im Zürcher Wald und auf der Website ist der Budgetspielraum klein.

Es wird damit gerechnet, dass die Aufwendungen für die Waldzertifizierung in der nationalen Zertifizierungsgruppe 'Artus' 42'000 Franken betragen.

Fixe Jahresbeiträge gehen an: Dachverband (Fr. 10'230), Verein Lignum Zürich (Fr. 3'000) und Schweizer Forstverein (Fr. 400).

Es bleiben freie Projektmittel von gut 800 Franken.

Abb.: Sortimentsentwicklung im Kt. Zürich 2002 bis 2018. Das viele Käfer- und Sturmholz führt dazu, dass der Stammholzanteil wieder ansteigt. (Quelle: Forststatistik/Zertifizierungsgruppe ZH-SH)



Zeilen- nummer	Aufwand	Rechnung 17/18		Budget 18/19		Rechnung 18/19		Budget 19/20	
		Juli 17 - Juni 18	Anteil an den Ausgaben	Juli 18 - Juni 19	Anteil an den Ausgaben	Juli 18- Juni 19	Anteil an den Einnahmen	Juli 19 - Juni 20	Anteil an den Ausgaben
		[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]	[SFr.]	[%]
24	Generalversammlung		3%		3%		2%		2%
25	Generalversammlung	5'647.20	2.2%	3'500	1.6%	2'037.60	1.0%	2'000	1.0%
26	Jahresbericht	1'842.60	0.7%	2'000	0.9%	1'847.73	0.9%	2'500	1.2%
27	Vorstand		4%		4%		5%		5%
28	Sitzungsgelder und Spesen	10'094.00	3.9%	9'000	4.2%	10'970.00	5.2%	10'000	4.8%
29	Geschäftsstelle und Buchführung		22%		29%		26%		29%
30	Geschäftsstelle und Buchführung		20.7%		27.5%		24.6%		27.4%
31	Führung Geschäftsstelle	48'000.00	18.7%	48'000	22.6%	38'568.25	18.4%	48'000	23.1%
32	Spesen		0.0%	1'000	0.5%	511.61	0.2%	500	0.2%
32	Buchführung	4'712.25	1.8%	9'000	4.2%	11'909.10	5.7%	8'000	3.8%
33	Revisoren	500.00	0.2%	500	0.2%	500.00	0.2%	500	0.2%
34	Infrastruktur und Material		1.4%		1.9%		1.8%		1.9%
35	Büromiete	2'000.00	0.8%	2'000	0.9%	1'927.01	0.9%	2'000	1.0%
36	Telefon / Internetanschluss	1'200.00	0.5%	1'200	0.6%	1'114.21	0.5%	1'200	0.6%
37	EDV-Aufwand	211.70	0.1%	300	0.1%		0.0%	300	0.1%
38	Büromaterial / Drucksachen	221.00	0.1%	500	0.2%	694.01	0.3%	500	0.2%
39	Information		9%		11%		11%		11%
40	Zeitschrift Zürcher Wald	16'591.25	6.5%	18'000	8.5%	16'688.78	8.0%	17'000	8.2%
41	Website	4'208.85	1.6%	4'000	1.9%	3'302.46	1.6%	3'500	1.7%
42	Kopien / Drucksachen / Werbemittel	1'421.30	0.6%	500	0.2%	783.77	0.4%	500	0.2%
43	Abos Zeitschriften		0.0%				0.0%		
44	Porti	978.90	0.4%	1'000	0.5%	1'760.50	0.8%	1'000	0.5%
45	Zertifizierung		18%		17%		22%		20%
46	Projekt FSC-Zertifizierung	45'443.62	17.7%	36'000	16.9%	46'460.21	22.2%	42'000	20.2%
47	BAR		8%		10%		9%		10%
48	BAR	19'915.00	7.8%	20'400	9.6%	19'422.27	9.3%	20'000	9.6%
49	SHF Wald		17%		3%		2%		3%
50	SHF: Inkassoanteil VZF, Porti, Kopien	4'907.60	1.9%	5'500	2.6%	4'642.53	2.2%	5'000	2.4%
51	SHF: Investitionsbeitrag Fagus Suisse SA	37'500.00	14.6%				0.0%	1'250	0.6%
52	Projekte / PR / Sponsoring		13%		18%		12%		15%
53	Freie Projektmittel			3'920	1.8%			820	0.4%
54	Jubiläum 100 Jahre WaldZürich	4'000.00	1.6%	7'500	3.5%	5'385.00	2.6%	5'000	2.4%
55	Diplomfeier Forstwirtschaft	844.00	0.3%	1'000	0.5%	1'000.00	0.5%	1'000	0.5%
56	Holzmarktkommission	4'364.60	1.7%	3'500	1.6%	7'439.21	3.6%	4'500	2.2%
57	Lignum Zürich	3'476.00	1.4%	3'000	1.4%	3'118.00	1.5%	3'000	1.4%
58	Projekte Wald-Wild / Runder Tisch	10'675.25	4.2%	3'500	1.6%	2'206.48	1.1%	4'000	1.9%
59	Fagus Suisse SA		0.0%	500	0.2%	500.00	0.2%	500	0.2%
60	Sponsoring		0.0%		0.0%		0.0%	1'500	0.7%
61	Organisation der Arbeitswelt Wald ZH-SH	10'027.20	3.9%	15'000	7.1%	4'454.59	2.1%	10'000	4.8%
62	Mitgliedschaften		4%		5%		5%		5%
63	Dachverband	10'230.00	4.0%	10'230	4.8%	10'230.00	4.9%	10'230	4.9%
64	Schweizer Forstverein	400.00	0.2%	400	0.2%	400.00	0.2%	400	0.2%
65	Finanzen		3%		1%		6%		1%
66	Steuern	471.60	0.2%	300	0.1%	385.00	0.2%	400	0.2%
67	Bank- und PC-Spesen	87.71	0.0%	750	0.4%	389.95	0.2%	400	0.2%
68	Div. Aufwand / Delkredere/ VST-Kürzung	6'911.00	2.7%	500	0.2%	10'808.55	5.2%	500	0.2%
69	Total Aufwand	256'882.63	100%	212'500	100%	209'456.82	100%	208'000	100%

Tabelle 2: Aufwand: Erfolgsrechnung 17/18, Budget und Erfolgsrechnung 18/19 und Budget 19/20

BILANZ und REVISORENBERICHT

Vermögensrechnung per 30.06.2019 mit Vergleich Vorjahr 17/18		Aktiven		Passiven	
	Jahr 18/19 [SFr.]		Jahr 17/18 [SFr.]		Jahr 17/18 [SFr.]
Postcheckkonto	627.67		1'813.28		
Postcheckkonto SHF	128'290.00		94'748.15		
ZKB, Depositenkonto	36'090.26		72'906.50		
ZKB, Sparkonto	14'263.50		14'259.95		
ZKB Fondsportfolio-Konto	0.39				
Debitoren	13'319.55		16'745.95		
Delkredere	-2'800.00		-3'400.00		
Guthaben Verrechnungssteuer	845.60		2'884.00		
Warenbestand: Sackmesser	1'164.20		1'693.40		
Warenbestand Werbematerial	1.00		1.00		
Transitorische Aktiven	54'597.08		50'006.25		
Im Voraus bezahlte Aufwand	3'400.00		14'700.00		
Wertschriften	174'070.00		174'070.00		
Vorausfinanzierung Zertifizierung	14'005.18		23'244.92		
Maschinen und Apparate	1.00		1.00		
Relaunch Website zueriwald.ch	1.00		1.00		
EDV-Anlage	1.00		1.00		
Kreditoren				0.00	0.00
Verbindlichkeiten Darlehen				5'385.00	1'250.00
Kontokorrent SHF				95'422.41	77'434.68
Kontokorrent Zertifizierung Förster				28'930.89	28'429.50
Transitorische Passiven				140'241.46	191'213.88
MwST KK Steuerverwaltung					
MwST vereinbart				1'806.37	10'242.90
Darlehen SHF für Fagus Suisse				22'500.00	23'750.00
Projektreserve aus SHF				32'965.77	22'070.45
Verbandsvermögen				109'284.99	112'044.52
Jahresgewinn				1'340.54	-2'759.53
	437'877.43		463'676.40	437'877.43	463'676.40

Vermögensentwicklung	Jahr 18/19 [SFr.]	Jahr 17/18 [SFr.]
Vermögen Anfang Verbandsjahr	109'284.99	112'044.52
Gewinn / Verlust	1'340.54	-2'759.53
Vermögen per Ende Verbandsjahr	110'625.53	109'284.99

Tabelle 3: Bilanz und Vermögensentwicklung 18/19 mit Vergleich Vorjahr 17/18

Revisorenbericht

Die Jahresrechnung von WaldZürich 2018/19 umfasst einen 12-monatigen Abschluss (1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019). Das Geschäftsjahr von WaldZürich wird jeweils Mitte Jahr abgeschlossen.

Die Positionen der Erfolgsrechnung und der Bilanz wurden den Revisoren von der Geschäftsstelle von WaldZürich umfassend erläutert.

Die unterzeichnenden Revisoren haben die Buchführung und die Jahresrechnung 2018/2019 stichprobenweise geprüft. Die Buchhaltung ist sauber und ordnungsgemäß geführt.

Die Erfolgsrechnung weist einen Gewinn von 1'340.54 Franken aus.

Die Bilanzsumme per 30. Juni 2019 von 437'877 Franken setzt sich aus 294'286 Franken Fremdkapital und 143'591 Franken Eigenkapital (= Verbandsvermögen / SHF kantonal) zusammen.

Wir beantragen der Generalversammlung, Erfolgsrechnung und Bilanz zu genehmigen und den zuständigen Organen Entlastung zu erteilen.

Winterthur, 4. Oktober 2019

Die Revisoren:

Christian Baer, Rifferswil

Rolf Lienhard, Rafz



Die Abgabe Schweizer Holz Förderung (SHF) beträgt 1 Franken pro Kubikmeter Sägerundholz. Der Beitrag wird wie folgt aufgeteilt.

SHF Schweiz

25 Rappen gehen an die Schweizer Holz Förderung. Vereinszweck ist die Finanzierung der nationalen Gemeinschaftswerke der Wald- und Holzwirtschaft (Lignum, Cedotec, Holzenergie Schweiz). Ausserdem finanziert der Verein weitere Aktivitäten und Projekte im gemeinsamen Interesse der Wald- und Holzwirtschaft. Verkäufer und Verarbeiter von Rundholz zahlen pro Kubikmeter je 25 Rappen. Bestimmte Importsortimente werden ebenfalls belastet.

SHF WaldSchweiz

45 Rappen gehen an WaldSchweiz, den nationalen Verband der Waldeigentümer.

Sie tragen zur Finanzierung der Kernleistungen des Verbands bei (Interessenvertretung, Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung der Branche nach innen und aussen, Holzmarkt etc.).

Die Festlegung der Mittelverwendung sowie die Rechenschaftsablage obliegen den zuständigen Verbandsorganen von WaldSchweiz.

SHF Kantonale Verbände

30 Rappen gehen an den kantonalen Waldeigentümerverbände. Sie tragen zur Finanzierung der Verbandsaktivitäten bei. Damit ist gewährleistet, dass ein Teil Ihres Beitrags direkt in Ihrer Region eingesetzt wird.

Die Festlegung der Mittelverwendung sowie die Rechenschaftsablage obliegen den zuständigen Verbandsorganen. Im Kanton Zürich legt die Generalversammlung von WaldZürich fest, wie die kantonalen SHF-Mittel verwendet werden.

	Anzahl Einzahler		Menge in m3		Betrag in Franken	
Jahr	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018	2018/2019	2017/2018
Öffentlich	80	91	109'054	78'076	109'054	78'076
Privatwald	145	165	27'263	32'545	27'263	32'545
Total	225	256	136'317	110'621	136'317	110'621

Tabelle 5: Abrechnung SHF 2018/19: Herkunft der SHF-Mittel, Mengen und Beträge.

Schweizer Holz Förderung		
Abrechnungsstelle Zürich		
1. Juli 2018 bis 30. Juni 2019		
Holzmenge	136'317	m3
SHF	136'317	Fr.
Aufteilung gemäss SHF Reglement		
SHF Schweiz: Fr. 0.25	34'079	Fr.
SHF Wald Schweiz: Fr. 0.45	61'343	Fr.
SHF WaldZürich	40'895	Fr.
Verwendung SHF WaldZürich		
Verwaltungsaufwand WaldZürich pauschal*	5'000	Fr.
WaldZürich Kernleistungen*	10'000	Fr.
Projekte**	10'000	Fr.
Zuweisung Projektreserve	10'895	Fr.
Beitrag an Verband Zürcher Forstpersonal*	5'000	Fr.
Total	40'895	Fr.
*: Gemäss Statuten / Reglement über Beiträge WaldZürich		
**: Gemäss GV-Beschlüssen 2018		
Stand Projektreserve SHF WaldZürich		
Zuweisung aus Geschäftsjahr WaldZürich		
2009/2010	548	Fr.
2010/2011	2'989	Fr.
2011/2012	4'564	Fr.
2012/2013	3'660	Fr.
2013/2014	-546	Fr.
2014/2015	1'637	Fr.
2015/2016	8'032	Fr.
2016/2017	0	Fr.
2017/2018	8'186	Fr.
2018/2019	10'895	Fr.
Entnahme aus Geschäftsjahr WaldZürich		
2013/2014**	-4'000	Fr.
2016/2017	-3'000	Fr.
Total	32'965	Fr.

Tabelle 4: Abrechnung Schweizer Holz Förderung 2018/19: Zuweisung, Verwendung, Reserven

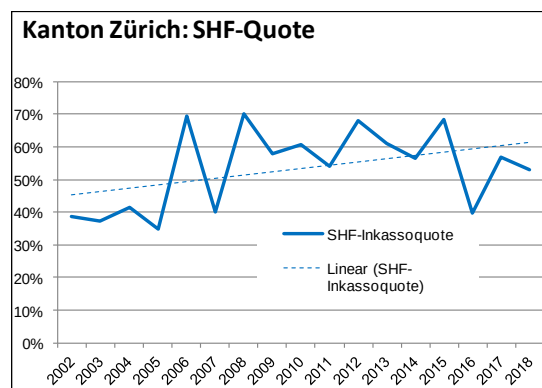


Abb.: Entwicklung SHF-Quote ZH. Die SHF Abgabequote lag im Jahr 18/19 bei 53%.

VORSTAND

Reutimann Kaspar (*Präsident*)
Girsbergstrasse 5, 8468 Guntalingen
052 745 24 81
kaspar.reutimann@zueriwald.ch

Farner Martin (*Vizepräsident*)
Büelweg 9, 8477 Oberstammheim
052 745 21 57
martin.farner@bluewin.ch

Burkard Karl
Im Graben 1, 8915 Hausen am Albis
079 605 92 69
kari@haecksel.ch

Haug Hanspeter
Im Wiesetäli, 8104 Weiningen
044 750 29 30
hanspeter.haug@bluewin.ch

Hummel Markus
Trümmelenweg 21A, 8630 Rüti
055 240 13 75
info@schreinerei-hummel.ch

Mohr Reto
Grün Stadt Zürich
Beatenplatz 2, 8001 Zürich
044 412 27 78
reto.mohr@zuerich.ch

Noetzli Konrad
ALN, Abt. Wald
Weinbergstrasse 15, 8090 Zürich
043 259 27 40
konrad.noetzli@bd.zh.ch

Püntener Robi
Forstrevier Oberamt
Ebertswilerstrasse 8, 8915 Hausen am Albis
044 764 24 54
robi.puentener@pop.agri.ch

Steiner Roland
Brunnenwisestrasse 5, 8164 Bachs
043 433 20 34
forst@bachs.ch

REVISOREN

Lienhard Rolf
c/o Axa Winterthur
Märktgasse 20, 8197 Rafz
043 433 44 88
rolf.lienhard@axa-winterthur.ch

Baer Christian
Hauptikerstrasse 6, 8911 Rifferswil
043 466 56 26
christian.baer@gmx.ch

HOLZMARKTKOMMISSION

Präsident: Steiner Roland
Brunnenwisestrasse 5, 8164 Bachs
043 433 20 34
forst@bachs.ch

Riget Beat
ZürichHolz AG, Juheestrasse 28, 8620 Wetzikon
044 932 24 33
beat.riget@zuerichholz.ch

ZERTIFIZIERUNGSAUSSCHUSS ZÜRICH-SCHAFFHAUSEN

Keller Felix
Geschäftsstelle WaldZürich, Hintergasse 19, 8353 Elgg
052 364 02 22
wvz@zueriwald.ch

Kunz Beat
Stadtgrün Winterthur
Turbinenstrasse 16, 8403 Winterthur
052 267 57 21
beat.kunz@win.ch

Steiner Roland
Brunnenwisestrasse 5, 8164 Bachs
043 433 20 34
forst@bachs.ch

Schaufelberger Ueli
Stockacker, 8630 Rüti
055 241 13 76
ueli.schaufelberger@bluewin.ch

Schmider Peter (*Technischer Projektleiter*)
Wuhrstrasse 14, 8003 Zürich
044 261 48 54
bgupschmider@bluewin.ch

Stoll Peter
Ernbuckstrasse 2, 8451 Kleinandelfingen
052 317 33 19
stoll.peter@bluewin.ch

Wollenmann Regina
Grün Stadt Zürich
Beatenplatz 2, 8001 Zürich
044 412 28 16
regina.wollenmann@zuerich.ch

Gasser Christoph
Forstbetrieb Beggingen - Merishausen
Dorfstrasse 6, 8228 Beggingen
079 233 92 53
foerster@forstranden.ch

ZEITSCHRIFT ZÜRCHER WALD REDAKTIONSKOMMISSION

vakant

GESCHÄFTSSTELLE

WaldZürich, Verband der Waldeigentümer
Hintergasse 19, Postfach 358, 8353 Elgg

Geschäftsführer: Keller Felix, dipl. Forsting. ETH
Stellvertreter: Rutishauser Urs, dipl. Forsting. ETH

052 364 02 22
wvz@zueriwald.ch
www.zueriwald.ch



WaldZürich

Verband der Waldeigentümer